

# MINISTERIALBLATT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

<b>22. Jahrgang</b>	Ausgegeben zu Düsseldorf am 11. Februar 1969	<b>Nummer 18</b>
---------------------	--	------------------

## I n h a l t

### I.

**Veröffentlichungen, die in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.**

Glied.- Nr.	Datum	Titel	Seite
780	27. 1. 1969	RdErl. d. Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ausbildungsstätten für landwirtschaftlich (biologisch)-technische Assistentinnen und Assistenten . . . . .	226

### II.

**Veröffentlichungen, die nicht in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.**

Datum	Titel	Seite
	<b>Ministerpräsident — Chef der Staatskanzlei</b>	
	<b>Notiz</b>	
28. 1. 1969	Generalkonsulat von Liberia, Hamburg . . . . .	226
	<b>Innenminister</b>	
6. 1. 1969	RdErl. — Überwachung des Verkehrs mit Lebensmitteln; Transport von Lebensmitteln in Straßentankwagen . . . . .	226
	<b>Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr</b>	
16. 1. 1969	Bek. — Bekanntmachung gem. § 17 Abs. 4 Personenbeförderungsgesetz . . . . .	226
16. 1. 1969	Bek. — Bekanntmachung gem. § 17 Abs. 4 Personenbeförderungsgesetz . . . . .	227
	<b>Arbeits- und Sozialminister</b>	
24. 1. 1969	Bek. — Ungültig erklärte oder widerrufenen Sprengstofflaubnscheine . . . . .	227
	<b>Personalveränderungen</b>	
	<b>Ministerpräsident — Chef der Staatskanzlei . . . . .</b>	227
	<b>Finanzminister . . . . .</b>	227
	<b>Hinweis</b>	
	Inhalt des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen Nr. 6 v. 27. 1. 1969 . . . . .	228

## I.

780

**Ausbildungsstätten  
für landwirtschaftlich(biologisch)-technische  
Assistentinnen und Assistenten**

RdErl. d. Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten v. 27. 1. 1969 — II A 4 — 2505 — 110

Unter den in meinem RdErl. v. 16. 2. 1957 (SMBI. NW. 780) aufgeführten anerkannten Betrieben ist wieder aufzunehmen:

Ausbildungsstätte	Fachgruppe	Sonderfächer
Deutsche Saatveredelung GmbH, Lippstadt i. W., Landsberger Straße 2	Pflanzenbau	Acker- und Pflanzenbau, Pflanzenzüchtung, Pflanzenschutz, Unter- suchung von Saatgut  — MBI. NW. 1969 S. 226.

## II.

**Ministerpräsident — Chef der Staatskanzlei**

**Notiz**

**Generalkonsulat von Liberia, Hamburg**

Düsseldorf, den 28. Januar 1969  
P A 2 — 432 — 1:69

Die Bundesregierung hat der zur Generalkonsulin von Liberia in Hamburg ernannten Frau Myrtle Reeves am 22. Januar 1969 die vorläufige Zulassung erteilt.

Der Amtsbezirk des Generalkonsulats umfaßt das Bundesgebiet.

Das dem bisherigen Generalkonsul, Herrn Cecil D. B. King, am 14. Juli 1960 erteilte Exequatur ist erloschen.

— MBI. NW. 1969 S. 226.

**Innenminister**

**Überwachung  
des Verkehrs mit Lebensmitteln  
Transport von Lebensmitteln in Straßentankwagen**

RdErl. d. Innenministers v. 6. 1. 1969 — VI B 5 — 42.53.22

Der Bundesminister der Finanzen hat im Hinblick auf beobachtete Mißstände beim wechselseitigen Transport von Lebensmitteln und anderen Erzeugnissen in Straßentankwagen im Benehmen mit dem Bundesminister für Gesundheitswesen durch Anweisung vom 10. September 1968 — III C:5 — S 1115 — 4:68 — an die Zollstellen folgendes ausgeführt und angeordnet:

„Es ist festgestellt worden, daß Lebensmittel in Straßentankwagen eingeführt werden, mit denen vorher gesundheitsgefährdende Stoffe (z. B. Mineralöl) befördert worden sind. Bei einem solchen wechselseitigen Transport besteht die Gefahr, daß die in den Tankfahrzeugen eingeführten Lebensmittel durch ihre unhygienische Beförderung verdorben sind und ihr Genuß die menschliche Gesundheit schädigen kann. Um dieser einem unbestimmten Verbraucherkreis drohenden Gefahr schon bei der Einfuhr zu begegnen, ordne ich im Hinblick auf § 1 Abs. 1 und 4 ZG und § 21 Abs. 1 Satz 1 des Lebensmittelgesetzes folgendes an:

Bei der Prüfung der Fahrtunterlagen (z. B. des Fahrtenbuchs) eines mit Lebensmitteln befüllten Tankfahrzeuges, die u. a. auf Grund von § 11 UStG 1967 geboten sein

kann, bitte ich darauf zu achten, ob mit dem Fahrzeug unmittelbar vorher gesundheitsgefährdende Stoffe befördert worden sind. Ergeben die Fahrtunterlagen eine solche wechselseitige Beförderung und erscheint sie unter lebensmittelrechtlichen Gesichtspunkten nicht offensichtlich unbedenklich (z. B. weil eine schädigende Auswirkung auf die eingeführten Lebensmittel nicht zu befürchten ist), so unterrichtet die abfertigende Zollstelle unverzüglich die für sie zuständige örtliche Lebensmittelüberwachungsbehörde, die das Weitere veranlaßt. Das Steuergeheimnis (§ 22 AO) steht dieser Benachrichtigung nicht entgegen, da hierfür ein zwingendes öffentliches Interesse anzuerkennen ist. § 21 Abs. 1 Satz 2 des Lebensmittelgesetzes wird durch diese Regelung nicht berührt.

Hinsichtlich der wechselseitigen Beförderung von Chemikalien und Wein in Straßentankwagen ist weiterhin nach dem Erlaß vom 18. Mai 1967 — III C:5 — Z 1814 — 41:67 — zu verfahren.“

Bezüglich des letzten Absatzes der Anordnung verweise ich auf meinen RdErl. v. 26. 4. 1968 (n. v.) — VI B 5 — 42.53.22.

Ich bitte um Kenntnisnahme und Bericht über etwaige weitere Beobachtungen.

— MBI. NW. 1969 S. 226.

**Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr**

**Bekanntmachung  
gem. § 17 Abs. 4 Personenbeförderungsgesetz**

Bek. d. Ministers für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr v. 16. 1. 1969 — V:3 — 35-20:1 —

Der  
Firma Euscher oHG.  
— Zweigniederlassung Essen —

in  
Blankenstein

Betriebssitz Essen, Am Handelshof 1

ist am 6. Dezember 1968 auf Grund des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) vom 21. März 1961 (BGBl. I S. 241), geändert durch Gesetz vom 24. August 1965 (BGBl. I S. 906), die Genehmigung für die Einrichtung und den Betrieb eines

Linienverkehrs mit Kraftfahrzeugen nach § 42 PBefG

von: **Düsseldorf** nach: Helmstedt (-Berlin)

über: Duisburg — Essen — Bochum — Dortmund — Hamm — Bundesautobahn

befristet bis zum **31. Dezember 1969** erteilt worden.

Die Genehmigungsurkunde enthält u. a. folgende Bedingungen und Auflagen:

- a) Der Fahrplan und die Beförderungsentgelte, denen die Genehmigungsbehörde zugestimmt hat, sind einzuhalten.
- b) Die Beförderungsbedingungen für den Interzonen-Omnibuslinienverkehr, denen die Genehmigungsbehörde am 2. Dezember 1966 zugestimmt hat, sind einzuhalten.
- c) Der Fahrplan, eine Aufstellung der Beförderungsentgelte und eine Ausfertigung der Beförderungsbedingungen sind gemäß § 16 BOKraft im Fahrzeug mitzuführen und auf Verlangen den Fahrgästen zur Einsichtnahme auszuhandigen.
- d) Zur Aufnahme von Fahrgästen nach Berlin bzw. zum Absetzen von Fahrgästen aus Berlin darf nur an den im Fahrplan genannten Haltestellen — ausgenommen in Helmstedt BAB — gehalten werden. Jede Bedienung des Orts- und Zwischenortsverkehrs ist untersagt.

Die Aufsicht über das Unternehmen wird vom Regierungspräsidenten in Düsseldorf ausgeübt.

— MBI. NW. 1969 S. 226.

**Bekanntmachung****gem. § 17 Abs. 4 Personenbeförderungsgesetz**

Bek. d. Ministers für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr  
v. 16. 1. 1969 — V 3 — 35-20/2 —

Der

Firma Deutsche Land und See Reisen  
— Internationale Verkehrsgesellschaft mbH. —

in Berlin 20, Wilhelmstraße 94/95

Betriebssitz Berlin 31, Kurfürstendamm 152

ist am 6. Dezember 1968 auf Grund des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) vom 21. März 1961 (BGBl. I S. 241), geändert durch Gesetz vom 24. August 1965 (BGBl. I S. 906), die Genehmigung für die Einrichtung und den Betrieb eines

Linienverkehrs mit Kraftfahrzeugen nach § 42 PBefG

von: **(Berlin-) Helmstedt** nach: **Düsseldorf**

über: Bundesautobahn — Hamm — Dortmund — Bochum — Essen — Duisburg

befristet bis zum **31. Dezember 1969** erteilt worden.

Die Genehmigungsurkunde enthält u. a. folgende Bedingungen und Auflagen:

- a) Der Fahrplan und die Beförderungsentgelte, denen die Genehmigungsbehörde zugestimmt hat, sind einzuhalten.
- b) Die Beförderungsbedingungen für den Interzonen-Omnibuslinienverkehr, denen die Genehmigungsbehörde am 6. Dezember 1967 zugestimmt hat, sind einzuhalten.
- c) Der Fahrplan, eine Aufstellung der Beförderungsentgelte und eine Ausfertigung der Beförderungsbedingungen sind gemäß § 16 BOKraft im Fahrzeug mitzuführen und auf Verlangen den Fahrgästen zur Einsichtnahme auszuhandigen.
- d) Zum Absetzen von Fahrgästen aus Berlin bzw. zur Aufnahme von Fahrgästen nach Berlin darf nur an den im Fahrplan genannten Haltestellen — ausgenommen in Helmstedt BAB — gehalten werden. Jede Bedienung des Orts- und Zwischenortsverkehrs ist untersagt.

Die Aufsicht über das Unternehmen wird vom Regierungspräsidenten in Düsseldorf ausgeübt.

— MBl. NW. 1969 S. 227.

**Arbeits- und Sozialminister****Ungültig erklärte oder widerrufenen Sprengstofflaubnisscheine**

Bek. d. Arbeits- und Sozialministers v. 24. 1. 1969 — III A 5 — 8723

Nachstehender Sprengstofflaubnisschein ist für ungültig erklärt worden:

Name und Wohnort des Inhabers:	Muster, Nr. und Jahr:	Aussteller:
Stemick, August Duisburg-Meiderich	C Nr. 16/67	Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Duisburg

— MBl. NW. 1969 S. 227.

**Ministerpräsident — Chef der Staatskanzlei****Personalveränderungen**

Es sind ernannt worden:

Beigeordneter Dr. J. Gadegast zum Leitenden Ministerialrat  
Oberregierungsrat H. Huylmans zum Regierungsdirektor  
Oberamtsrat E. Bungter zum Regierungsrat

Es ist in den Ruhestand getreten:

Ministerialrat A. Gorris

— MBl. NW. 1969 S. 227.

**Finanzminister****Ministerium**

Es sind versetzt worden:

Bankrat G. Paulus von der Deutschen Bundesbank in Frankfurt an das Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen unter gleichzeitiger Beförderung zum Oberregierungsrat

Oberregierungsräte K. Rossa und E. Wrede von der Landesfinanzschule Nordrhein-Westfalen an das Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen

**Nachgeordnete Behörden**

Es sind ernannt worden:

**Oberfinanzdirektion Köln:**

Regierungsbaurat N. Fauck zum Oberregierungsbaurat

**Oberfinanzdirektion Münster:**

Regierungsassessor J. Becker zum Regierungsrat

Regierungsoberbauamtsrat W. Herbst zum Regierungsbaurat

**Großbetriebsprüfungsstelle Münster:**

Regierungsdirektor E. Appelhoff zum Leitenden Regierungsdirektor bei der Oberfinanzdirektion Münster

**Finanzamt Düsseldorf-Mettmann:**

Regierungsassessor H.-D. Gotsche zum Regierungsrat

**Finanzamt Düsseldorf-Süd:**

Regierungsrat W. Schraets zum Oberregierungsrat

**Finanzamt Duisburg-Hamborn:**

Regierungsassessor H.-D. Wolff zum Regierungsrat

**Finanzamt Mülheim (Ruhr):**

Regierungsassessor M. Becker zum Regierungsrat

**Finanzbauamt Düsseldorf:**

Regierungsbauassessor F. Stecker zum Regierungsbaurat

**Finanzamt Bonn-Stadt:**

Regierungsrat W. Oepen zum Oberregierungsrat

Regierungsassessor M. Krause zum Regierungsrat

**Finanzamt Bonn-Land:**

Regierungsassessor P. Ninnemann zum Regierungsrat

**Finanzamt Geilenkirchen:**

Regierungsassessor J. Schneiderwind zum Regierungsrat

**Finanzamt Köln-Körperschaften:**

Regierungsassessor Dr. H. Heinrichs zum Regierungsrat

**Finanzamt Köln-Land:**

Regierungsrat H. Macioszek zum Oberregierungsrat

Regierungsassessor D. Braun zum Regierungsrat

**Finanzamt Köln-Süd:**

Regierungsassessor H. J. Henk zum Regierungsrat

**Finanzamt Wipperfürth:**

Oberregierungsrat Dr. H. Apelt zum Regierungsdirektor beim Finanzamt Gummersbach

**Finanzbauamt Köln-Ost:**

Regierungsbaurat z. A. B. Kremer zum Regierungsbaurat

**Finanzamt Beckum:**

Regierungsassessor H. R. Hoffknecht zum Regierungsrat

**Finanzamt Bielefeld-Stadt:**

Regierungsassessor W. Bess zum Regierungsrat

**Finanzamt Bielefeld-Land:**

Regierungsrat A. Euen zum Oberregierungsrat

**Finanzamt Bochum:**Regierungsrat R. Uhlbruch zum Oberregierungsrat  
Regierungsassessorin Ch. Mormann zur Regierungsrätin**Finanzamt Bünde:**

Oberregierungsrat Dr. R. Schumann zum Regierungsdirektor

**Finanzamt Gelsenkirchen-Nord:**

Regierungsassessor H. Koch zum Regierungsrat

**Finanzamt Hagen:**

Oberregierungsrat K. Geißler zum Regierungsdirektor beim Finanzamt Wiedenbrück

**Finanzamt Ibbenbüren:**

Regierungsassessor C. Tofall zum Regierungsrat

**Finanzamt Iserlohn:**

Regierungsassessor H. Förster zum Regierungsrat

**Finanzamt Lüdinghausen:**

Regierungsassessor W. Banke zum Regierungsrat

Es sind versetzt worden:

**Oberfinanzdirektion Münster:**

Oberregierungsrat Dr. H.-E. Kabner an das Finanzamt Münster-Stadt

Regierungsbaurat K. Rahmann an das Finanzbauamt Münster-Ost

**Finanzamt Mülheim (Ruhr):**

Oberregierungsrat Dr. L. Schneyer an die Großbetriebsprüfungsstelle Essen

**Finanzamt Siegburg:**

Regierungsrat H. Rieck an das Finanzamt Köln-Ost

**Finanzamt Lemgo:**

Regierungsrat A. Müller an das Finanzamt Bünde

Es ist in den Ruhestand getreten:

**Oberfinanzdirektion Münster:**

Leitender Regierungsdirektor W. Delhey

**Nachgeordnete Dienststellen**

Es ist ernannt worden:

**Finanzgericht Düsseldorf:**

Regierungsrat (Finanzgerichtsrat kraft Auftrags) Dr. H. Leinung zum Finanzgerichtsrat

— MBl. NW. 1969 S. 227.

**Hinweis****Inhalt des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen****Nr. 6 v. 27. 1. 1969**

(Einzelpreis dieser Nummer 0,50 DM zuzügl. Postkosten)

Glied-Nr.	Datum		Seite
1112		Berichtigung der Bekanntmachung der Neufassung der Kommunalwahlordnung vom 30. Dezember 1968 (GV. NW. 1969 S. 21)	106
2011	14. 1. 1969	<b>Gesetz zur Überleitung gebührenrechtlicher Vorschriften</b>	100
237	14. 1. 1969	Verordnung über Zuständigkeiten im Wohnungs- und Kleinsiedlungswesen	103
311 45	9. 1. 1969	Verordnung über die Zuständigkeit der Amtsgerichte in Bußgeldverfahren wegen Verkehrsordnungswidrigkeiten	104
7823 45	10. 1. 1969	Verordnung über Zuständigkeiten nach dem Pflanzenschutzgesetz	105
7841 45	10. 1. 1969	Verordnung über Zuständigkeiten nach dem Gesetz zur Änderung füttermittelrechtlicher Vorschriften	105
7842	10. 1. 1969	Verordnung über Zuständigkeiten nach der Ersten Verordnung zur Ausführung des Milchgesetzes	105

— MBl. NW. 1969 S. 228.

**Einzelpreis dieser Nummer 0,70 DM**

Einzellieferungen nur durch den August Bagel Verlag, Düsseldorf, gegen Voreinsendung des Betrages zuzügl. Versandkosten (Einzelheft 0,30 DM) auf das Postscheckkonto Köln 85 16 oder auf das Girokonto 35 415 bei der Rhein. Girozentrale und Provinzialbank Düsseldorf. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.) Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer bei dem August Bagel Verlag, 4 Düsseldorf, Grafenberger Allee 100, vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen.

Wenn nicht innerhalb von acht Tagen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen.

Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Elisabethstraße 5. Druck: A. Bagel, Düsseldorf; Vertrieb: August Bagel Verlag, Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einsseitiger Druck) durch die Post. Ministerialblätter, in denen nur ein Sachgebiet behandelt ist, werden auch in der Ausgabe B zweiseitig bedruckt geliefert. Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 14,— DM, Ausgabe B 15,20 DM.

Die genannten Preise enthalten 5,5% Mehrwertsteuer.